

Protokoll der 19. Ortsbeiratssitzung am 01.02.2018 Gruppenraum der BSF Am Richtsberg 66

Beginn: 18:05 Uhr

Anwesende: Erika Lotz-Halilovic (SPD), Bernd Hannemann (Marburger Linke), Dr. Gerhard Peleska (SPD), Runhild Piper (CDU), Halina Pollum (SPD) bis 19.25 Uhr und Dr. Heinz Stoffregen (CDU) bis 19.35 Uhr

Gäste: Karin Ackermann-Feulner, Geschäftsführerin BSF e.V.
Herr Nützel, Stadtplanung Stadt Marburg
Frau Meggers, Stadtgrün Stadt Marburg
Herr Kaiser, Oberhessische Presse

Protokollführerin: Salome Möller

Entschuldigt: Bettina Böttcher (SPD), Christel Gabrian-Zimmermann (Marburger Linke) und Annelie Vollgraf (Die Grünen)

TO. 1 Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Lotz-Halilovic eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TO. 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Der TO wird noch ein TOP zugefügt (Brand Interkulturelle Gärten) und die Reihenfolge verschiebt sich.

TO. 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2017

Das Protokoll wird unverändert beschlossen.

TO. 4 Neu Brandstiftung auf dem VITOS Gelände

Frau Pollum, die Mitglied bei den Interkulturellen Gärten ist und selber am Sonntagmorgen die Feuerwehr gerufen hat, berichtet über den entstandenen Schaden. Es ist nicht das erste Mal, dass ein Brandanschlag auf die Hütten stattgefunden hat und es ist auch ganz klar, dass die Täter vorbereitet waren und sich auskannten.

Herr Hannemann berichtet über die sich häufenden Brandanschläge im Stadtteil.

Es wird beschlossen in einer der nächsten Sitzungen Polizei, Feuerwehr, Ordnungsamt usw. zu diesem Thema einzuladen.

TO. 5 Jahresbericht BSF e.V., Frau Ackermann-Feulner

Bevor sie mit einem Bericht beginnt, fragt Frau Ackermann-Feulner ob es Fragen gibt.

Man will wissen wie sich die Kürzungen von 2017 nun auf 2018 auswirken. Ob die beiden gekürzten Stellen weiter existieren.

Die Geschäftsführerin des BSF e.V. erklärt die Situation des Vereins, der zwar immer wieder neue Projektfördermittel erhält und sich so die Gelder hin- und herschieben lassen. Dass also vieles erhalten bleibt wie die Hausaufgabenbetreuung und die Bildungspartnerschaften. Auch entstehen

gute neue Modelle, die offener gehalten sind. Es werden 5 Tage die Woche ganztägig Betreuung angeboten.

Die Personalsituation ist sehr schwierig, da die Stellen immer nur befristet sind. Auch können keine speziellen Fördermöglichkeiten mehr angeboten werden.

Nicht nur im Kinder- und Jugendbereich, auch in den Seniorenangeboten musste man improvisieren. Zum Glück gab es dort eine Spende von St. Jakob.

Alles in allem ist zu sehen, dass der Verwaltungsaufwand zunimmt.

Frau Ackermann-Feulner wünscht sich für die Zukunft auch mehr Investition in Räumlichkeiten. Durch die Bevölkerungsverdichtung im Stadtteil gibt es nicht mehr genügend Raum für freie Beschäftigungen der Bürgerinnen und Bürger.

TO. 6 Neuer Bolzplatz, Vitos-Gelände, Herr Nützel, Frau Meggers

Herr Nützel berichtet, dass der neue Bolzplatz ein Anhängsel des Bauplans des VITOS-Areals von 2015 ist. Der alte Platz an der Straße fällt weg. Der erste neue Standort konnte nicht genutzt werden, da es Komplikationen mit dem Gelände der Jugendpsychiatrie gab.

Die Bedenken, dass der Standort des Neuen Bolzplatz im Stadtbalkon dazu führen könnte, dass dort dann Baugebiet geduldet würde, stimmt nicht. Der Grüngürtel wird auf jeden Fall bestehen bleiben.

Der neue Bolzplatz wird auch recht klein sein und sich gut in die Landschaft einfügen

Diese Erläuterungen können die Anwesenden nachvollziehen. Daher gibt es keine Einwände mehr gegenüber dem vorgeschlagenen neuen Standort.

TO. 7 Anträge

Bauantrag Az: BTB 453/2017

Der Ortsbeirat hat keine Bedenken.

TO. 8 Verschiedenes und Termine

Verschiedenes

- 8.1 Herr Ralf Schmidt vom DBM gibt regelmäßig Meldung über den Stand der Arbeiten am Richtsberg. Die Arbeiten werden z.Zt. erledigt, obwohl keine Aufträge erteilt sind. Ist aber im Werden (Frau Wieder für Interkulturelle Gärten)
- 8.2 Do., 08.02.2018, 9.00 Uhr, BSF Treffpunkt, Gespräch Prävention Gesundheit

Termine

- Nachbarschaftspreis Ehrung am 20. Februar 2018, ab 15:30 Uhr – wer nimmt teil?
- 09. März 2018, ab 16.30 Uhr, Workshop BeratungsNetzwerk Hessen, Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik und Egon Vaupel – wer nimmt teil?
- 09 Februar Karnevalsfeier Richtsberggemeinde, 20:11 Uhr (Einlass 19:11 Uhr)
- Nächste AG GWA Sitzung am 13.02.2018, 12.00 Uhr Familiennetzwerk – Herr Reuter von der „roten linie“
- StadtForum „Gut Älter werden“, Di., 27. Februar 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr, EPH

Es wird vereinbart, dass Frau Piper das heutige Protokoll unterschreibt.

Sitzungsende 20.15 Uhr

Nächste Sitzung am 01.03.2018, 18.00 Uhr, Gruppenraum BSF e.V., Am Richtsberg 66.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Erika Lotz-Halilovic', written in a cursive style.

Ortsvorsteherin
Erika Lotz-Halilovic

Runhild Piper